



GREEN COOLING INITIATIVE II

Stand: Mai 2021

Der Kältesektor wird als Verursacher von Treibhausgasen bislang wenig berücksichtigt, obwohl er aufgrund steigender Nachfrage nach Kühlung weiter an Bedeutung gewinnt. Das Vorhaben treibt daher in den Partnerländern die Reduzierung von Treibhausgasen in diesem Bereich voran. Dazu verbessert es die internationale Positionierung von umwelt- und klimafreundlichen Kühltechnologien, indem es das Thema in der globalen Klima- und Ozondiskussion einbringt. Der Ausbau globaler und regionaler Netzwerke mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft dient der Verbreitung klimafreundlicher Kühltechnologien. Politikberatung, die auf „Technology-Roadmaps“ basiert, unterstützt die Partnerländer bei der Umsetzung moderner Kühltechnologiestandards. Freiwillige Beiträge aus dem Privatsektor steigern die Transformationsbereitschaft und fördern Public-Private Partnerships; Partnerschaften mit Finanzierungsinstitutionen fördern replizierbare Finanzierungsmodelle und -instrumente.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Die Homepage der Green Cooling Initiative (siehe Link im Projektkasten) bietet benutzerfreundliche und aktuelle Informationen und Szenarien zum HFKW-Ausstieg sowie generell zum RAC-Sektor an. Vom Projekt entwickelte Publikationen, aufgezeichnete Webinare und Informationen zu Events sind hier abrufbar. Außerdem wird das Green Cooling Netzwerk und von dessen Mitgliedern entwickelte Best-Practices vorgestellt.
- Vertreterinnen und Vertreter des Umweltministeriums der Seychellen nahmen an der "Green Cooling Week" in Berlin im September 2017 sowie einem Innovationsworkshop einschließlich Besuch der Atmosphäre-Konferenz teil.
- Ein Workshop zur Präsentation und Diskussion der Technology-Roadmap hat im März 2018 in Kenia stattgefunden.
- Infolge des "Cool Trainings" im Juni 2017 haben Kältetechniker aus Kenia und den Seychellen im

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Ghana, Kenia, Seychellen

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Environment, Science, Technology and Innovation (MESTI) - Ghana
- Ministry of Environment and Energy - Seychelles
- Ministry of Environment and Forestry - Kenya

Durchführungspartner:

- Bandung State Polytechnic - Indonesia
- Environmental Protection Agency - Ghana
- Ministry of Environment, Natural Resources and Regional Development Authorities - Kenya
- Ministry of Environment and Energy - Seychelles
- Nairobi Technical Training Institute - Kenya
- Refrigeration Centre of Excellence - Ghana
- Servicio Nacional de Aprendizaje (SENA) Centro de Electricidad, Electrónica y Telecomunicaciones - Colombia
- Seychelles Institute of Technology (SIT)
- Technical University of Mombasa - Kenya

BMU-Förderung:

4.900.000 €

Laufzeit:

05/2017 bis 10/2021

Internetauftritt(e):

<http://www.green-cooling-initiative.org/>

Factsheet:

[Green Cooling Initiative \(GCI II\) - Promoting green cooling worldwide \(Englisch | PDF | 471 KB\)](#)





Juni 2018 an einem weiteren "Cool Training"
teilgenommen.

- Im Vorfeld der 40th OEWG (Open-ended Working Group) haben im Juli 2018 ca. 20 Vertreterinnen und Vertreter der National Ozone Units (NOU) aus zwölf afrikanischen Ländern an einem zweitägigen Verhandlungstraining teilgenommen.
- Im Rahmen des 30. Treffen der Vertragsstaaten hat ein weiteres Verhandlungstraining im November 2018 für 22 Teilnehmende aus 18 afrikanischen Ländern stattgefunden.

